

Pressemitteilung

Experten sprechen in Idstein über die Nutzung der oberflächennahen Erdwärme

Wiesbaden, 16. August 2011. – Am 17. August 2011 führt das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) in Idstein das mittlerweile 9. Fachgespräch „Erdwärmennutzung in Hessen“ durch. Die Nutzung der oberflächennahen Erdwärme zur Beheizung und Kühlung von Wohn- und Gewerbeobjekten wird zunehmend beliebter. Die Anzahl der Erdwärmesonden-Anlagen ist in Hessen auf mittlerweile über 6.500 angestiegen, 45 davon befinden sich in Idstein. Und jährlich kommen alleine in Hessen rund 500 bis 600 Anlagen hinzu. Das Interesse bei den mit diesem Thema befassten Firmen und Behörden an einem fachlichen Austausch ist deshalb groß.

So haben sich etwa 100 Teilnehmer von Behörden, Universitäten, Planungsbüros und Bohrfirmen zu der Veranstaltung in Idstein angemeldet, um dort über aktuelle Themen der Erdwärmennutzung in Hessen zu diskutieren. Im Fokus des diesjährigen Fachgesprächs steht dabei das im März 2010 in Kraft getretene Genehmigungsverfahren für Erdwärmesonden-Anlagen, das zu einem verbesserten Grundwasserschutz beiträgt, aber auch höheren Kosten für Bauherren nach sich ziehen kann.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die 4. Auflage des Leitfadens Erdwärmennutzung in Hessen vorgestellt, die Anfang August erschienen ist. Diese kann beim HLUG bezogen oder im Internet unter www.hlug.de in digitaler Form heruntergeladen werden.